

UNESCO-Welterbe Zollverein © Jochen Tack

TAGEN IM UNESCO-WELTERBE

Allein in Deutschland gibt es derzeit 52 Welterbestätten – von Landschaften über einzelne Bauwerke bis hin zu ganzen Stadtensembles. Der Verbändereport möchte einige dieser Schätze und die dazugehörigen Destinationen vorstellen. Denn idealerweise lassen sich eine Verbandsveranstaltung oder ein Kongress gut mit dem jeweiligen UNESCO-Welterbe verbinden.

Ursula Gessenich

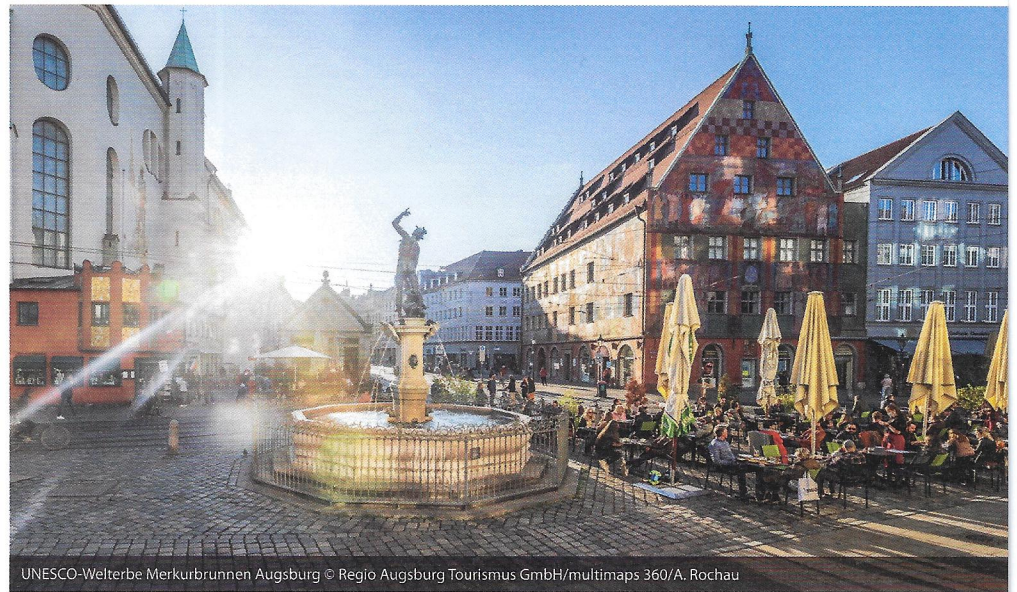
WAS BEDEUTET UNESCO-WELTERBE?

Der Begriff „Welterbe“ umfasst sowohl Weltkulturerbestätten, wie Baudenkmäler oder Innenstädte, als auch Weltnaturerbestätten, zu denen einzigartige Ökosysteme oder Naturgebiete gehören. Aktuell umfasst das Welterbe 1.199 Stätten in 168 Ländern und reicht vom Aachener Dom bis hin zu den Galapagos-Inseln. Durch die Vergabe des Titels „Welterbe“ durch die UNESCO sollen außergewöhnliche Gebäude, Naturlandschaften und auch bestimmte Bräuche geschützt und gepflegt werden, um späteren Generationen sozusagen „vererbt“ werden zu können. Die UNESCO aktualisiert diese Liste stetig. Um darin aufgenommen zu werden, müssen die Vertragsstaaten bestimmte Kriterien erfüllen. Letztendlich entscheidet das UNESCO-Welterbekomitee in seiner jährlichen Sitzung über entsprechende Neueintragungen.

AUGSBURG: ÜBER JAHRHUNDERTE VOM WASSER GEPRÄGT

Augsburg zählt seit 2019 zum UNESCO-Welterbe: Das historische „Augsburger Wassermanagement-System“ war mit seiner Trennung von Trink- und Brauchwasser in der Geschichte von jeher wegweisend. Das ausgeklügelte System der Lechkanäle, Prachtbrunnen, Wasserwerke und Wasserkraftwerke zeigen, dass Wasser Augsburgs Geschichte über die Jahrhunderte hinweg prägte. Die mehr als 2.000-jährige Geschichte Augsburgs spiegelt sich ebenso in ehrwürdigen Gebäuden wie dem Dom, dem Renaissance-Rathaus oder der Fuggerei wider.

Das UNESCO-Welterbe-Prädikat macht die Stadt zu einem guten Standort für Tagungen und Kongresse, insbesondere für Verbände und Institutionen aus der Wasserwirtschaft oder Hydrotechnik. Das Tagungsangebot reicht von groß angelegten Locations (Kongress am Park, Messengelände oder Stadion des FC Augsburg) bis hin zu Tagungen im Kloster oder im Goldenen Saal des Augsburger Rathau-



UNESCO-Welterbe Merkurbrunnen Augsburg © Regio Augsburg Tourismus GmbH/multimaps 360/A. Rochau



Hochblass Kanuslalomstrecke Augsburg © Regio Augsburg Tourismus GmbH/Martin Augsburger

ses. Das „Kongress am Park Augsburg“ empfiehlt sich auf einer Fläche von 3.000 Quadratmetern für Tagungen im Grünen, verfügt über zwei Säle, zwei helle Foyers mit direktem Parkzugang und sieben weitere Tagungsräume. Der große Kongresssaal bietet beispielsweise Platz für bis zu 1.400 Personen, bei parlamentarischer Bestuhlung stehen 720 Plätze zur Verfügung.

Augsburg, die drittgrößte Stadt Bayerns zwischen München, Nürnberg und Stuttgart, ist dank guter Verkehrsanbindung schnell und bequem erreichbar. Das Übernachtungsangebot umfasst

rund 6.500 Betten – in der Altstadt mit Blick auf Renaissancebauten, im Grünen oder sogar in den historischen Gemäuern eines Klosters.

Als Rahmenprogramm nach einer Tagung bietet sich eine Führung zu den hydrotechnischen UNESCO-Denkmalern (Wasserwerke, Monumentalbrunnen), eine Besichtigung des Textil- und Industriemuseums oder eine Vorstellung der berühmten Augsburger Puppenkiste an.

Weiterführende Informationen:

→ www.kongress-augsburg.de